

Substanz-Report

Ausgabe Nr. 33, Juni/Juli 2019
www.proindex.de

nachhaltig • ökologisch • rentabel

Neuigkeiten von unseren Unternehmen in Paraguay

Neues Büro und Personalveränderungen



Mitarbeiter der La Rivera-Unternehmensgruppe vor dem neuen Bürogebäude in Villarrica (links) und am Eingang der Estancia „Capei'i“ (rechts)

Unsere forst- und landwirtschaftlichen Projekte in Paraguay haben sich mittlerweile zu einer Größe entwickelt, die einige räumliche und personelle Veränderungen erforderlich machten.

Anfang April diesen Jahres hat die La Rivera-Unternehmensgruppe mit der Baumschule Paso Pé S.R.L., der GT Industrial S.A. und den Gesellschaften der verschiedenen Privatinvestoren einen neuen Geschäftssitz in Villarrica bezogen. Das schöne neue Büro bietet ausreichend Raum für viele Arbeitsplätze, es hat eine große Terrasse und befindet sich in zentraler Lage der Stadt.

Einige zusätzliche, hoch qualifizierte Mitarbeiter sind für unsere Unternehmen tätig. Neu hinzugekommen sind deutsch- und englischsprachige Fachleute, die unseren

Investoren mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir freuen uns sehr über ein hoch motiviertes Team, das großes Engagement für die ständig wachsenden Aufgaben zeigt.

Eigene Farm in Paraguay mit nachhaltiger Land- und Forstwirtschaft

ab einer Größe von 30 Hektar

Lesen Sie mehr auf Seite 5



Schon sieben Reisegruppen zu Besuch in Paraguay

Neue Besucher, Wiederholer und individuelle Unternehmerreisen

In der ersten Hälfte des Jahres 2019 waren bereits sieben Reisegruppen zu Besuch in Paraguay, um sich die Projekte der La Rivera-Unternehmensgruppe anzuschauen und sich über Investitionsmöglichkeiten zu informieren. Neben zwei neuen Gruppen und vier individuellen Unternehmerreisegruppen war noch eine Gruppe Wiederholer vor Ort. Unter anderem führte eine der Unternehmerreisegruppen ein Trainingscamp für Manager mit individuell gestaltetem Programm durch.

Neben dem Besuch unserer zahlreichen Eukalyptus-Anpflanzungen in unterschiedlichen Wachstumsphasen, der Naturwald-Flächen und unserer Baumschule gibt es für die Reisetilnehmer weitere spannende Programmpunkte. Besondere Highlights für neue Paraguay-Reisende sind immer der Rundgang durch den Vogelpark im Nationalpark Iguazu und die Besichtigung der Iguazu-Wasserfälle im Drei-Länder-Eck Paraguay-Argentinien-Brasilien. Im Februar stand zusätzlich der Besuch des Karnevals in Villarrica im Programm.

Die Teilnehmer der Wiederholer-Reisen sind natürlich immer gespannt, wieviel die Eukalyptus-Bäume seit ihrem letzten Aufenthalt gewachsen sind und sind fasziniert von der Wachstumsgeschwindigkeit. Wie auf den Bildern in der Mitte auf Seite 4 zu sehen ist, wurde aus einem kleinen Setzling, der im Februar 2017 etwa zwei Monate alt war, innerhalb von zwei Jahren ein



Wiederholer-Reise im Februar 2019 beim Besuch der Mate-Tee-Fabrik



Neue Reisegruppe im Februar/März 2019 an den Iguazu-Wasserfällen



Reisegruppe auf der Estancia „Bella Vista“



Unterwegs zur Naturwald-Fläche

Aktuelles von unseren Projekten in Paraguay



Manager-Trainingscamp mit individuellem Programm



Neue Gruppe im Mai 2019 auf den Nativas-Versuchsflächen der Estancia „Capei“

Baum mit beträchtlichem Stammumfang und einer beachtlichen Höhe von ungefähr zwölf Metern. Aus der Fläche mit den Setzlingen wurde in kurzer Zeit ein Wald.

Ein weiterer interessanter Programmpunkt der Wiederholer-Reisen ist der Besuch der Mate-Tee-Fabrik „Pajarito“ in Itapua. Hier wird der Mate Organica auf firmeneigenen Flächen traditionell in seiner natürlichen Umgebung im Urwald angepflanzt. Mate-Tee oder Yerba Mate ist das paraguayische Nationalgetränk und wird meist kalt als Tereré oder warm getrunken. Yerba Mate oder Ilex paraguariensis ist eine einheimische Pflanze Paraguays und das einzige Heilkraut, das den Namen des Landes trägt. Sie stammt aus der östlichen Region Paraguays und wächst in den Departements Itapúa, San Pedro, Guairá, Amambay, Alto Paraná und Canindeyú. Der Baum kann 10 bis 15 Meter groß werden. In landwirtschaftlichen Betrieben wird er aufgrund des jährlichen Schnittes (manuell und ohne Hilfe von Maschinen) als Strauch kultiviert. Die Pflanze hat glänzende, körnige Blätter, kleine weißliche Blüten und kleine Steinfrüchte grün bis rötlich schwarzer Farbe mit vier Samen. Sie wächst in warmen, feuchten Klimazonen. (Quelle: <http://www.pajarito.com.py>)



Impressionen



Neue Gruppe im Mai 2019 auf der Estancia „Bella Vista“

Weitere Reisettermine 2019:

- 28.08. – 06.09.2019
- 02.10. – 11.10.2019
- 30.10. – 08.11.2019 (Wiederholer)
- 06.11. – 15.11.2019

Kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail oder telefonisch und wir senden Ihnen gern Informationsmaterial und ein Anmeldeformular zu.

Unsere Aufforstungsprojekte vergrößern sich stetig

Insgesamt 921 Hektar Eukalyptus und 71 Hektar Naturwald-Flächen

Vor einigen Monaten haben wir damit begonnen, auf Versuchsflächen auf freiem Feld Nativas (einheimische Baumarten), die aufgrund der massiven Urwaldabholzung teilweise zu den gefährdeten Arten gehören, anzupflanzen. Ziel hierbei ist es, das Wachstum und die Entwicklung dieser Setzlinge, die in unserer Baumschule Paso Pé gezüchtet wurden, zu beobachten und zu dokumentieren. Die Ergebnisse dieser Versuche helfen uns bei der Optimierung der Zucht von Setzlingen und bei der Standortauswahl für zukünftige Naturwald-Aufforstungen. Auf unseren Eukalyptus-Flächen finden regelmäßig Kontrollen und Pflegemaßnahmen wie das Entasten statt, um ein gleichmäßiges Wachstum der Stämme zu gewährleisten. Die abgeschnittenen Äste und Blätter werden nach den Arbeiten nicht entfernt, sondern dienen als Gründüngung für die Bäume. Auf der Estancia „Capei'i“ wurden Gewächshäuser zum organischen Gemüse-Anbau fertiggestellt. Für private Investoren und Unternehmen, für welche die La Rivera-Unternehmensgruppe die land- und forstwirtschaftlichen Projekte durchführt, werden zur Zeit neue Grundstücke erworben. Die Nachfrage steigt und wir sind permanent auf der Suche nach geeigneten Flächen. Auf einem neuen Grundstück haben wir wieder mit der artgerechten Rinderhaltung nach dem Waldweide-Prinzip (*silvo pastoril*) begonnen. Dieses Konzept stellen wir in der nächsten Ausgabe ausführlich vor.



Versuchsfläche mit Nativas (einheimische Baumarten)



Eukalyptus im Februar 2017 (oben) und im Februar 2019 (unten)



Baumpfleßmaßnahmen



Rinder auf einem neuen Grundstück



Gemüse-Anbau auf der Estancia „Capei'i“

Eine eigene Farm in Paraguay?

Fruchtbares Land und nachhaltige Bewirtschaftung ab 30 Hektar

Sie möchten eine eigene Farm in Südamerika, mit nachhaltiger Land- und Forstwirtschaft und beständigen Erträgen? Das ist ab einer Investitionssumme von 250.000 Euro möglich und wir sind gern dabei behilflich. Es wird eine Aktiengesellschaft vor Ort gegründet und ein Grundstück vom öffentlichen lokalen Markt mit einer Mindestfläche von 30 Hektar für Sie gekauft. Dieses Grundstück wird bewirtschaftet mit einer Kombination aus Eukalyptusanpflanzungen und artgerechter Rinderhaltung. Mit nachhaltiger Fischzucht, natürlicher Honigproduktion und organischem Obst- und Gemüseanbau wird das Farmkonzept ergänzt. Auf vielen Flächen ist ein Teil Rest-Urwald vorhanden.

Dieser wird eingezäunt und geschützt. Wir roden keinen Regenwald, um nutzbare Flächen zu schaffen. Vorhandene Bestände werden gesichert und die geplünderten Flächen durch Neuanpflanzungen mit passenden Bäumen angereichert, um die Artenvielfalt zu erhalten. Für die Bewirtschaftung wird anhand der Beschaffenheit der Flächen und nach Ihren Wünschen ein individueller Businessplan erstellt und die zu erwartenden Kosten im Vorfeld definiert. Der Großteil der Bewirtschaftung erfolgt nach dem Prinzip „Silvo-pastoril“, was im Deutschen dem Begriff „Waldweide“ entspricht. Die Waldweide ist eine der ältesten Formen der Landwirtschaft und wird in vielen

Teilen der Welt seit Jahrhunderten praktiziert. Dabei werden beispielsweise Weiden für Rinder mit der Anpflanzung von Bäumen kombiniert und beides ergänzt sich gegenseitig. Durch die Weidetiere und Gräser-Aussaart als Futter werden die Bodenbedingungen verbessert und die Tiere haben durch die Bäume Schatten, Teiche zur Wasserversorgung und abwechslungsreiches Futter. Ein großer Vorteil besteht darin, dass keine Wälder abgeholzt werden müssen, um Weideflächen zu schaffen, sondern Bäume auf den Weideflächen wachsen können.

Mehr Informationen dazu bekommen Sie in der nächsten Ausgabe.



Eukalyptus-Anpflanzung



artgerechte Rinderhaltung



Eukalyptus-Anpflanzung



natürliche Honigproduktion



nachhaltige Fischzucht



organischer Gemüseanbau

Flächen für Haselnüsse und Walnüsse weiter vergrößert

2019: weitere 7 Hektar mit Walnüssen und 1 Hektar mit Haselnüssen bepflanzt

Im Juni 2019 reiste der Vorstand der Proindex Capital AG, Gert Heilmann nach Bulgarien, um sich bei einem Treffen mit Produktionsleiter Rolf Klenke ein Bild von der aktuellen Entwicklung zu machen. Neben dem Begutachten der Walnuss-, Haselnuss- und Biogemüse-Flächen wurden auch Ideen und Pläne für die Zukunft besprochen.

Die im Jahr 2018 neu gepflanzten Walnuss-Bäumchen haben sich gut entwickelt und sind schnell gewachsen. Im ersten Halbjahr 2019 wurden auf sieben Hektar weitere Walnüsse und auf einem Hektar weitere Haselnüsse angepflanzt. Hierzu fanden im Frühjahr die Vorbereitungsmaßnahmen statt. Wie auf den Fotos rechts zu sehen ist, werden Ackerwildkräuter und Gras zwischen den Haselnuss- und Walnussbäumchen nicht entfernt. Sie haben die Funktion, den Boden zu schützen und das Austrocknen zu verhindern sowie die Bodenfauna zu fördern.

Auch dieses Jahr wurde wieder Bio-Gemüse (Paprika, Auberginen, Peperoni und Gurken) angebaut. Durch gute Pflege und mit kalifornischen Regenwürmern produzierten natürlichen Dünger gedeihen die Pflanzen gut und die Stammkunden aus der Region können nach der Ernte wieder mit Gemüse beliefert werden.

Auf den Robinien-Flächen wurden im Frühjahr Pflege- und Schnittmaßnahmen durchgeführt, um weiterhin ein gutes Wachstum der Bäume zu gewährleisten.



Neuanpflanzung Walnuss-Bäume aus dem Jahr 2018



Haselnuss-Bäume auf neuen Flächen



Bodenvorbereitung zur Anpflanzung von Haselnüssen auf neuen Flächen im Frühjahr 2019



Pflanzen der Walnüsse im Frühjahr

Wertentwicklung Real Value Index 2008 und 2012

Wertentwicklung RVI 2008

Jahr	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
2008								100,00	103,07	97,54	104,12	101,68	1,68%
2009	112,58	116,86	110,42	108,57	110,80	108,02	108,18	108,47	110,54	112,94	121,02	119,61	17,64%
2010	120,74	124,88	126,06	132,59	141,80	145,54	134,23	142,70	141,01	142,34	152,58	152,21	27,25%
2011	143,31	149,29	149,30	152,39	155,06	152,52	162,13	174,78	168,94	172,08	178,62	170,71	12,16%
2012	182,51	182,20	174,66	174,89	175,95	176,28	182,67	182,15	189,35	184,10	184,62	177,00	3,69%
2013	174,71	173,33	176,78	163,61	159,51	147,28	151,32	158,25	151,12	150,13	144,99	140,43	-20,66%
2014	146,05	149,78	147,41	146,57	145,88	150,69	150,75	152,34	151,24	150,28	149,98	154,27	9,85%
2015	167,18	164,47	166,83	162,31	164,86	161,24	155,76	157,91	156,68	160,75	157,90	154,70	0,28%
2016	160,40	171,47	166,79	171,12	167,31	178,04	179,90	177,19	177,97	176,29	171,34	170,17	10,00%
2017	172,93	179,37	177,59	177,12	173,97	170,08	169,41	172,47	170,67	171,35	169,81	161,56	-5,06%
2018	161,26	161,13	160,65	161,97	165,19	160,72	157,56	156,47	155,67	160,50	160,57	162,34	-0,48%
2019	168,66	169,25	168,71	167,60	169,37								4,33%

Wertentwicklung RVI 2012

Jahr	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt	Basisdividende
2012						100,00	102,26	102,04	102,93	103,94	106,97	109,77	9,76%	6,00%
2013	110,37	111,32	113,26	109,84	105,49	102,81	104,82	104,58	107,20	107,06	109,24	109,23	-0,49%	6,00%
2014	108,53	109,76	108,77	107,80	107,78	108,29	110,34	111,96	112,69	114,43	114,50	115,84	6,05%	6,00%
2015	117,12	116,92	116,42	109,17	112,98	113,26	116,14	113,22	111,56	113,99	114,99	114,97	-0,75%	6,00%
2016	114,04	114,70	115,11	114,76	114,81	115,11	118,74	118,78	120,80	122,28	122,98	124,19	8,02%	6,00%
2017	125,66	129,53	126,75	129,96	126,47	125,52	125,52	124,77	129,42	135,27	136,07	137,53	10,75%	6,00%
2018	140,52	141,17	137,93	141,71	148,45	146,80	142,77	138,09	132,33	132,46	134,19	132,44	-3,71%	6,00%
2019	135,92	140,36	138,25	136,39	135,26								2,14%	6,00%

Quelle: Proindex Capital AG als Berechnungsstelle. Indexzusammensetzung RVI 2008 Stand November 2010: Gold (20%), Silber (30%), Öl- und Gasförderbeteiligung (25%), Holz (25%)
Der Vertrieb des Real Value Index 2008 wurde im September 2012 aufgrund der Emission des Real Value Index 2012 eingestellt. Der Vertrieb des Real Value Index 2012 wurde 2016 eingestellt.

Erläuterungen:

Die Wertentwicklung unberuht ausschließlich auf der Wertentwicklung des gewichteten Indexkorbes unter Einbeziehung der Kosten für den Anleger. Für den einzelnen Anleger ergibt sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des Index während der Vertragslaufzeit, vom gewählten Typ der Genussrechte (R 2008, E 2008, E 2012 oder R 2012), dem Zeitpunkt der Zeichnung(en), der Dauer und dem Zeitpunkt der Beendigung der Beteiligung sowie unter Einbeziehung weiterer Kosten, einer eventuellen Verlustteilnahme und der Steuern auf die Gewinnanteile eine abweichende individuelle Wertentwicklung seiner Genussrechtsbeteiligung. Die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Real Value Index 2008:

Die Berechnung des Index erfolgt durch die Proindex Capital AG gemäß § 5 der jeweiligen Genussrechtsbedingungen lt. Verkaufsprospekt vom 14. August 2008 und gemäß des Nachtrages Nr. 1 vom 20. April 2009 zum Verkaufsprospekt vom 14. August 2008, siehe S. 34f, 37f und 43f, Punkt 2.

Real Value Index 2012:

Sofern die Wertentwicklung des Index endfällig geringer als 6,00 % p.a. sein sollte, werden die Genussrechte vorbehaltlich des § 4 Abs. 7 der Genussrechtsbedingungen mit einer endfälligen Basisdividende von 6 % p.a. des Nennbetrages bedient. Die Berechnung des Index erfolgt durch die Proindex Capital AG gemäß § 4 der Genussrechtsbedingungen lt. Verkaufsprospekt vom 21. Mai 2012 in der durch den Nachtrag Nr. 1 vom 9. Juli 2012 geänderten Fassung, siehe S. 38f.

RVI 2008 aktuell

Wertentwicklung gegenüber dem Vormonat -0,83%

Der Euro fiel im Mai gegenüber dem US-Dollar und stieg gegenüber der Indischen Rupie leicht an.

Einen erneuten Preisverlust mit -3,84% gab es beim Holz, währungsbereinigt betrug er -3,38% und hatte einen Anteil von -0,68% an der Wertentwicklung des Real Value Index 2012.

Beim Lebendrind fiel der Preisrückgang mit -11,95% sehr deutlich aus, er wurde durch das

Währungsverhältnis leicht abgeschwächt und hatte einen Anteil von -0,46% am Index. Die Preise für die Edelmetalle Gold und Silber fielen im Mai ebenfalls wieder, dabei der Silberpreis etwas stärker.

Rizinussamen und Strom hatten im Mai einen Preiszuwachs. Die Index-Bestandteile „Sonstiges Frischobst, Nüsse und Trockenfrüchte“, „Pflanzliche Erzeugung“ und „Tierische Erzeugung“ veränderten sich nicht.

Erfahrungsgemäß leisten unsere Grundstücke in Paraguay und Bulgarien einen stabilen Beitrag.

Seit der Auflegung des RVI 2012 vor nunmehr 83 Monaten beträgt der Wertzuwachs bis zum 01.06.2019 rund 35,26% bzw. 4,46% pro Jahr, berechnet für einen Investor der ersten Stunde mit einer Einmaleinlage. Unabhängig davon werden die Genussrechte des RVI 2012 bedingungsgemäß mit einer Basisdividende von 6% p.a. bedient.

RVI 2012 aktuell

Wertentwicklung gegenüber dem Vormonat +1,05%

Zum 31. Mai 2018 notierte die Indexzahl des RVI 2008 bei 169,3668 und lag damit 1,0524% über dem Vormonatsergebnis. Die Preise für die Edelmetalle Gold und Silber bewegten sich im Mai schwankend und stiegen zum Monatsende an. Wie bereits zum Ende des Monats April, ging der Ölpreis zurück. An den Aktienmärkten ging es durchgehend abwärts. Der DAX fiel auf unter 11.750 Punkte, der Dow Jones sank auf unter 24.800 Punkte und der S&P 500 fiel auf unter 2.750 Punkte. Die Zinsen in den

USA und in der Eurozone blieben weiterhin unverändert. Im Mai sank die Inflation in Deutschland um 0,6% auf 1,4%. Die Bundesbank warnt vor steigenden Rentenbeiträgen und vor drohenden Lücken im Bundeshaushalt ab 2023. Trotz Rekord-Beschäftigung wächst die Armut in Deutschland. Zahlreiche Mitgliedsstaaten der EU fordern zurzeit, ein Viertel des EU-Budgets für den Klimaschutz auszugeben. Die Europäische Zentralbank warnt ungewöhnlich deutlich vor einer neuen Rezession und damit einhergehenden Problemen innerhalb des Europäischen Finanzsystems. In der deutschen Stahlindustrie vergrößert sich der Druck zunehmend auf

grund der rückläufigen Nachfrage. Auch die Maschinenbau-Branche hat mit Problemen zu kämpfen. Der Handelskrieg zwischen den USA und China wird fortgesetzt: China beschleunigt den Verkauf von US-Staatsanleihen und US-Präsident Trump erhöht die Zölle auf Waren aus China drastisch. Der Goldpreis notierte am 30. April 2019 zum London Nachmittags-Fixing mit 1.142,79 Euro und stieg zum Stichtag 31. Mai 2019 auf 1.161,07 Euro. Der Silberpreis fiel von 13,27 Euro am 30. April 2019 auf 12,99 Euro zum London Tages-Fixing am 31. Mai 2019. Öl und Gas lieferten keine Erträge. Unser Holz wächst erfahrungsgemäß stabil.

Indexzusammensetzung RVI 2012 Stand Mai 2012:

										
Agrar- grundstück Paraguay 23%	Agrar- grundstück Bulgarien 23%	Rohstoff Holz 20%	Lebensmittel Obst, Gemüse 10%	Rohstoff Rizinus- samen 6%	Lebensmittel Nüsse, Früchte 5%	Lebensmittel Lebendrind 4%	Rohstoff Gold 4%	Rohstoff Silber 2%	Lebensmittel Tierische Erzeugung 2%	Elektrische Energie 1%

Große Freude über Spenden und Hilfsgüter aus Deutschland

Verein „Die Angel e.V.“ hat Tätigkeit aufgenommen

Der 2018 gegründete gemeinnützige Verein „Die Angel e.V.“ hat seine Tätigkeit begonnen und die ersten Mitglieder aufgenommen. Ende des Jahres 2018 kam ein weiterer Container mit Sachspenden wie Rollstühlen, Rollatoren, Fahrrädern, medizinischen Geräten wie z. B. Defibrillatoren und Intubatoren, aber auch Kleidung und Spielzeug in Paraguay an und die Sachen wurden an Bedürftige übergeben. Wir wollen die Centros Medicos (Außenstellen der Krankenhäuser) außerhalb der Stadt Stück für Stück mit den nötigen Geräten und Utensilien ausstatten. Der nächste Container mit Hilfsgütern wird voraussichtlich ab August nach Paraguay geschickt. Die Schaffung

von Einrichtungen für Kinder in Villarrica zur Versorgung mit warmen Mahlzeiten und zur Vorbereitung auf eine Ausbildung in Zusammenarbeit mit einheimischen Helfern nimmt konkrete Formen an. Andreas Jelinek, Vorstand der La Rivera-Unternehmensgruppe, wurde von einem

Einwohnerkomitee zum Vorsitzenden gewählt. Der Bischof von Villarrica, Adalberto Martínez Flores, besuchte im Mai auch eine der Einrichtungen. Wenn Sie Mitglied werden möchten oder Informationen benötigen, senden Sie einfach eine E-Mail an info@dieangel.org.



Bischof von Villarrica (Mitte),
Andreas Jelinek und Lilian Talavera



Einwohnerkomitee in Villarrica



Übergabe von gesammelten Spenden aus Deutschland

Impressum

Fotos: Andreas Jelinek, Gert Heilmann

Herausgeber: Proindex Capital AG, Vorstand: Gert Heilmann, Andreas Jelinek, Industriestraße 2, 97618 Wülfershausen an der Saale, Registergericht Schweinfurt HRB 7081

Telefon: +49(0)3681 7566-0, **Telefax:** +49(0)3681 7566-60, **Internet:** www.proindex.de

Erscheinungsweise: dreimal pro Jahr

Gedruckt auf 100% Recycling-Naturpapier

Haftung & Hinweise: Die Inhalte unseres Substanzreportes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Die Proindex Capital AG übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die Inhalte dieser Publikation erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie widerspiegeln lediglich die persönliche Meinung des Verfassers zum jeweils angegebenen Erstellungszeitpunkt wieder. Sofern Sie eine Frage haben, bitten wir Sie, sich diesbezüglich an uns zu wenden. Die vorliegende Publikation dient der Information von Investoren und stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Insbesondere stellt die vorliegende Publikation kein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots hinsichtlich des Erwerbs von Produkten der Proindex Capital AG dar. Wesentliche Informationen darüber, insbesondere über Chancen, Risiken und Gebühren, sind dem jeweiligen Exposé zu entnehmen. Der Erwerb richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen im jeweiligen veröffentlichten Exposé. Zur Beurteilung der individuellen Angemessenheit bzw. Geeignetheit kann ausschließlich das Exposé und die dazugehörigen Nachträge herangezogen werden. Zudem sollte auf eine unabhängige, ausführliche Beratung nicht verzichtet werden. Die Exposés der Proindex Capital AG können kostenlos bezogen werden. Diese Publikation ist ausschließlich für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Der Substanz-Report wird auf umweltfreundlichen Papier gedruckt.

Urheberrecht: Die Inhalte dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht. Eine Verbreitung der Inhalte, die über das gesetzlich Zulässige (z. B. Zitate) hinausgeht, bedarf der vorherigen Zustimmung. Die Proindex Capital AG ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Texte, Fotos und sonstigen Elemente zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zurückzugreifen. Alle innerhalb der Publikation genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Copyright für sämtliche innerhalb dieser Publikation veröffentlichten und selbst erstellten Inhalte und Objekte (wie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente) verbleibt allein bei der Proindex Capital AG. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.